DENIZ CELEBI

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Diese AGB gilt für https://denizcelebi.com sowie deren Subdomains.
Coachings und Mentorings werden im Folgenden als "Coaching" bezeichnet.

§1 Grundlagen

(1) Die von beiden Vertragspartnern akzeptierten Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Geschäftsbedingungen zwischen

Deniz Celebi
c/o Postflex #2828
Emsdettener Str. 10
48268 Greven
E-Mail: hey@denizcelebi.com
Tel.: +49 151 7425 8988

im Folgenden **„Coach"** und dem Kunden, im Folgenden „**Kunde**", als Dienstvertrag im Sinne der §§ 611 ff. BGB, soweit zwischen den Vertragsparteien nichts Abweichendes schriftlich vereinbart wurde.

(2) Der Coach bietet verschiedene Coachings in den Bereichen emotionale Freiheit, Persönlichkeitsentwicklung und Beziehungsgestaltung zur Buchung an. Es handelt sich dabei um:

- 1:1 Coaching Einzelsitzung per Videocall
- 1:1 Coaching-Pakete per Videocall

(3) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten sowohl gegenüber Unternehmen gem. § 14 BGB als auch gegenüber Verbrauchern gem. § 13 BGB.

§2 Vertragsschluss

(1) Der Kunde kann zunächst einen Termin für ein kostenfreies Erstgespräch über ein Terminbuchungstool auf der Website des Coachs buchen. Dieses Gespräch dient der Orientierung und stellt noch keinen verbindlichen Vertrag über ein kostenpflichtiges Coaching dar. Wenn der Kunde sich nach dem Erstgespräch für die Buchung eines Coachings entscheidet, wird die erste Sitzung gemeinsam mit dem Coach festgelegt. Um das Coaching zu bestätigen, legt der Kunde das Angebot „1:1 Coaching" über das Buchungssystem auf der Website des Coachs in den Warenkorb und bezahlt das Coaching. Der Preis für das Coaching ist im Angebot angegeben. Das Coaching gilt erst nach vollständiger Buchung und Bezahlung durch den Kunden als bestätigt.

(2) Bei der Buchung des auf der Website des Coachs zur Verfügung gestellten Buchungssystems für kostenpflichtige Coachings kann der Kunde seine Angaben zum Vertragsschluss bearbeiten und jederzeit durch Nutzung der bereitgestellten Navigationsschaltflächen korrigieren. Bei einer Coachingbuchung im Buchungssystems gibt der Kunde nach Bestätigung dieser AGB ein bindendes Vertragsangebot mit Bestätigen der Schaltfläche: "Jetzt buchen" im Buchungssystem ab. Der Vertrag kommt durch die im Buchungstool generierte und per E-Mail erfolgende Buchungsbestätigung zustande. Der Termin und der Veranstaltungsort (z.B. Link für Videocall) zum Coaching werden dem Kunden nach der Buchung per E-Mail zugesandt.

(3) Der Vertrag kann auch durch persönlichen Abschluss am Sitz des Coaches oder per Fernkommunikationsmittel zustande kommen.

(4) Der Vertrag kommt in jedem Fall erst zustande, wenn der Coach die Buchung des Kunden bestätigt. Mit der Buchungsbestätigung oder in einer separaten E-Mail wird der Vertragstext (bestehend aus Buchung, AGB und Buchungsbestätigung) dem Kunden vom Coach auf einem dauerhaften Datenträger (E-Mail oder Papierausdruck) zugesandt (Vertragsbestätigung). Der Vertragstext wird unter Wahrung des Datenschutzes gespeichert.

(5) Der Coach ist berechtigt, einen Coachingvertrag ohne Angabe von Gründen abzulehnen, wenn das erforderliche Vertrauensverhältnis nicht erwartet werden kann oder wenn der Coach aufgrund seiner Spezialisierung oder aus gesetzlichen Gründen nicht beraten kann oder darf. In diesem Fall bleibt der Honoraranspruch des Coachs für die bis zur Ablehnung des Coachings entstandenen Leistungen erhalten.

(6) Wird eine Ratenzahlung vereinbart, erhöht sich der Gesamtpreis des Coaching-Pakets um einen festgelegten Betrag. Die erste Rate ist unmittelbar mit Vertragsschluss fällig, die weiteren Raten zu den vereinbarten Zeitpunkten. Ohne vollständige Zahlung der ersten Rate gilt die Buchung nicht als bestätigt.

§3 Inhalt des Coachingvertrages

(1) Gegenstand des Coachings ist das Erbringen einer vereinbarten Leistung (Dienstvertrag) und nicht das Erreichen eines bestimmten Erfolges (kein Werkvertrag). Die beauftragten Leistungen gelten als erbracht, wenn das Coaching erfolgt ist. Ein subjektiv erwarteter Erfolg des Kunden wird nicht in Aussicht gestellt oder garantiert.

(2) Der Kunde verpflichtet sich im eigenen Interesse, alle relevanten Angaben wahrheitsgemäß und vollständig zu machen und aktiv an den Coachingleistungen teilzunehmen.

(3) Bei dem Coaching handelt es sich um allgemeine Hinweise/Beratungen zu den oben genannten Bereichen. Der Coach erbringt seine Coachingleistung gegenüber dem Kunden in der Form, dass er seine Kenntnisse und Fähigkeiten in den oben genannten Bereichen anwendet. Es werden insbesondere keine ärztlichen Beratungsleistungen erbracht. Das Angebot des Coachs dient nicht der Heilung oder Linderung von Krankheiten oder deren Beschwerden und beinhaltet keine individuelle Beratung im Krankheitsfall. Bei krankheitsbezogenen Beschwerden muss sich der Kunde an seinen Arzt oder Heilpraktiker wenden.

(4) Sämtliche Coachingunterlagen des Coachs sind urheberrechtlich geschützt. Dies betrifft Inhalte auf der Webseite des Coachs, Vorträge, Präsentationen, Skripten und sonstige Coachingunterlagen. Der Kunde ist nicht berechtigt, derartige Unterlagen zu vervielfältigen, zu verbreiten oder öffentlich wiederzugeben. Der Kunde ist auch nicht berechtigt, ohne ausdrückliche Erlaubnis des Coachs Bild-, Film- oder Tonaufnahmen von dem Coaching zu machen. Der Kunde verpflichtet sich, die im Rahmen des Coachings vom Coach erstellten Informationsmaterialien, Berichte und Analysen nur für eigene Zwecke zu verwenden. Er erhält das nicht ausschließliche und nicht übertragbare Nutzungsrecht daran. Den Parteien steht es frei, hiervon abweichende Vereinbarungen zu treffen.

(5) Der Coach wird den Kunden befragen, ob die Coaching-Sitzungen zu ausschließlich internen Zwecken aufgezeichnet werden können. Dem Kunden steht es frei, sein Einverständnis zu erklären oder zu verweigern.

§4 Durchführung des Coachings

(1) Das Coaching beruht auf Kooperation und gegenseitigem Vertrauen. Der Kunde ist zur Umsetzung der erteilten Empfehlungen nicht verpflichtet.

(2) Der Kunde ist während des Coachings in vollem Umfang selbst verantwortlich für seine körperliche und geistige Gesundheit. Der Kunde erkennt an, dass alle Schritte und Maßnahmen, die im Rahmen des Coachings von ihm unternommen werden, in seinem eigenen Verantwortungsbereich liegen. Er erkennt weiter an, dass seine Nicht-Mitwirkung zu einer Beeinträchtigung der Leistungserbringung führen kann.

(3) Der Coach kann sich zur Leistungserbringung im beliebigen Umfang Subunternehmern bedienen, sofern dies zwischen den Parteien nicht anders vereinbart wurde.

(4) Der Coach ist berechtigt, die Durchführung des Coachings abzusagen, sofern bei ihm oder einem Dritten, von ihm eingeschalteten Leistungserbringer eine Verhinderung, z.B. durch Aufruhr, Streik, Aussperrung, Naturkatastrophen, Unwetter, Verkehrsbehinderung, Epidemien, Pandemien oder Krankheit eintritt, die den Coach oder den Dritten ohne eigenes Verschulden daran hindern, das Coaching zum vereinbarten Termin abzuhalten. Ein Schadensersatzanspruch für den Kunden besteht in diesem Fall nicht.

(5) **1:1 Einzelsitzung:** Im Fall einer Absage durch den Coach bietet dieser dem Kunden einen Ersatztermin an. Kommt über einen Ersatztermin keine Einigung zustande, wird die bereits gezahlte Vergütung für die einzelne Sitzung dem Kunden erstattet. Die Erstattung umfasst lediglich den bei dem Coach tatsächlich eingegangen Betrag, also abzüglich der Kosten und Gebühren, die bei dem vom Kunden gewählten Zahlungsweg angefallen sind.

(6) **1:1 Paket:** Im Falle einer Absage durch den Coach, bietet dieser dem Kunden einen Ersatztermin an. Kommt über einen Ersatztermin keine Einigung zustande, wird pro entfallenen Termin ein Pauschalbetrag zurückerstattet. Die Rückerstattung erfolgt innerhalb von 14 Tagen nach schriftlicher Benachrichtigung durch den Coach, dass keine weiteren Sitzungen mehr wahrgenommen werden können. Eine Rückerstattung erfolgt nur für die nicht wahrgenommenen Sitzungen und nicht für bereits erbrachte Leistungen.

(7) Die Abbildung und Beschreibung des Coachings und eines eventuellen Coaching Ortes auf der Website des Coachs dienen lediglich der Illustration und sind nur ungefähre Angaben. Eine Gewähr für die vollständige Einhaltung wird nicht übernommen.

(8) Der Coach ist berechtigt, Anpassungen an dem Inhalt oder dem Ablauf des Coachings aus fachlichen Gründen vorzunehmen, etwa wenn Bedarf für eine Aktualisierung oder Weiterentwicklung des Coaching-Inhaltes besteht, sofern dadurch keine wesentliche Veränderung des Coaching-Inhaltes eintritt und die Änderung für den Kunden zumutbar ist.

(9) Der Coach ist berechtigt, Ort und Zeit des angekündigten Coachings zu ändern, sofern die Änderung dem Kunden rechtzeitig mitgeteilt und für diesen zumutbar ist.

(10) Der Kunde ist für eine korrekt angegebene E-Mail-Adresse und den regelmäßigen Abruf seiner E-Mails verantwortlich.

(11) Der Coach bietet im Rahmen des Coaching-Pakets eine festgelegte Anzahl an Coaching-Sessions an. Diese Sessions sind innerhalb des im Vertrag festgelegten Zeitraums zu absolvieren.

(12) Es obliegt dem Kunden, die vereinbarten Coaching-Sessions innerhalb des festgelegten Zeitraums wahrzunehmen. Coaching-Sessions, die vom Kunden nicht wahrgenommen werden, verfallen und werden nicht zurückgezahlt.

(13) Eine Rückerstattung für nicht wahrgenommene Coaching-Sessions ist ausgeschlossen, es sei denn, der Coach hat die Nichtwahrnehmung zu vertreten. In diesem Fall wird ein Ersatztermin vereinbart oder die entsprechende Session wird zurückerstattet.

(14) Diese Regelung gilt unabhängig davon, ob der Kunde sein Coaching-Ziel bereits vor dem Ablauf der vereinbarten Anzahl an Coaching-Sessions erreicht hat. Der Anspruch auf Rückerstattung nicht genutzter Sessions besteht in diesem Fall nicht.

§5 Zahlung / Stornierung

(1) Die Zahlung für alle Angebote ist unmittelbar mit Vertragsschluss mit den in der Rechnung oder auf der Webseite angegebenen Zahlungsmitteln fällig, sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart. Eine vollständige Bezahlung ist grundsätzlich Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Leistungen, es sei denn, es wurde eine Anzahlung ausdrücklich vereinbart.

(2) Soweit nichts anderes vereinbart ist, besteht ein Anspruch des Kunden auf die Leistungserbringung an dem vereinbarten Termin nur bei zuvor erbrachter Zahlung.

(3) **1:1 Coaching-Paket:** Stornierungen des Coaching-Pakets innerhalb von 7 Tagen vor Beginn der ersten Sitzung sind nicht erstattungsfähig. Ist der Kunde ohne eigenes Verschulden, z. B. durch Krankheit, daran gehindert, das bereits begonnene Coaching fortzuführen, so wird pro entfallenen Termin ein Pauschalbetrag zurückerstattet. Die Rückerstattung erfolgt innerhalb von 14 Tagen nach schriftlicher Benachrichtigung durch den Kunden, dass keine weiteren Sitzungen mehr wahrgenommen werden können. Eine Rückerstattung erfolgt nur für die nicht wahrgenommenen Sitzungen und nicht für bereits erbrachte Leistungen. Erfolgt die vorzeitige Beendigung aufgrund eines Erfolgs des Coachings, besteht kein Anspruch auf Rückerstattung.

(4) **1:1 Einzelsitzung:** Stornierungen innerhalb von 48 Stunden vor der Einzelsitzung sind nicht erstattungsfähig. Bei Fernbleiben ohne Absage oder bei nur teilweiser Teilnahme an einem gebuchten Termin besteht kein bzw. kein anteiliger Anspruch auf die Rückerstattung des für den Termin vereinbarten Entgeltes.

(5) **Ablehnung von kostenlosen Einzelsitzungen und Gruppen-Coachings:** Der Coach behält sich das Recht vor, die Erbringung von kostenlosen Einzel- und Gruppen-Coachings abzulehnen, wenn dies für angemessen gehalten wird. Diese Entscheidung kann auf verschiedenen Kriterien basieren, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Zeitverfügbarkeit, Passung der Coaching-Ziele und -Bedürfnisse des Kunden mit den Fähigkeiten und Fachgebieten des Coaches sowie andere relevante Faktoren. Die Ablehnung eines kostenlosen Coachings führt zu keinerlei Ansprüchen oder Verpflichtungen seitens des Kunden oder des Coaches.

(6) **Anzahlung und Restzahlung:** Der Kunde verpflichtet sich, eine Anzahlung in Höhe von 500,00 EUR zu leisten, um eine verbindliche Buchung des Coaching-Programms sicherzustellen, sofern dies ausdrücklich vereinbart wurde. Diese Anzahlung ist innerhalb von 7 Tagen nach Vertragsschluss fällig und zahlbar. Der Restbetrag ist spätestens 14 Tage vor Beginn des Coachings zu zahlen. Der genaue Zahlungstermin wird dem Kunden nach Eingang der Anzahlung schriftlich mitgeteilt. Sollte der Kunde die Anzahlung oder den Restbetrag nicht fristgerecht zahlen, behält sich der Anbieter das

Recht vor, die Buchung zu stornieren und den Platz anderweitig zu vergeben. In diesem Fall wird die Anzahlung nicht zurückerstattet.

(7) **Stornierung nach Anzahlung:** Storniert der Kunde die Buchung nach der geleisteten Anzahlung, jedoch vor der Zahlung des Restbetrages, so wird die Anzahlung nicht zurückerstattet. Eine Stornierung nach Zahlung des Restbetrages ist nur unter den in § 5 (3) genannten Bedingungen möglich. Sollte der Anbieter die Buchung aus Gründen, die nicht im Verantwortungsbereich des Kunden liegen, stornieren, wird die Anzahlung vollständig zurückerstattet.

(8) Alle vom Coach angegeben Preise sind Endpreise. Der Coach ist gemäß § 19 UstG als Kleinunternehmer von der Erhebung und Ausweisung von Umsatzsteuer befreit.

§6 Vertraulichkeit der Beratung

(1) Der Coach behandelt die Kundendaten vertraulich und erteilt Auskünfte bezüglich der Inhalte des Coachings nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des Kunden (Schweigepflichtentbindung).

(2) Die Pflicht zur Vertraulichkeit besteht auch über die Beendigung des Vertrages hinaus.

§7 Gewährleistung

(1) Der Coach ist bemüht, alle Tätigkeiten mit größter Sorgfalt und unter Beachtung anerkannter Erkenntnisse und Grundsätze zur Verfügung zu stellen. Alle Empfehlungen und Analysen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen.

(2) Gewährleistung für die Wirksamkeit seiner Empfehlungen übernimmt der Coach nicht. Der Erfolg des Coachings liegt zum größten Teil außerhalb seines Einflussbereiches und hängt wesentlich von der Mitarbeit des Kunden ab, weshalb er nicht garantiert werden kann.

(3) Das Coaching ist Hilfe zur Selbsthilfe. Trotz größter Sorgfalt kann keine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernommen werden.

§8 Haftung

(1) Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Coachs, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig sind.

(2) Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Coach nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

(3) Die Einschränkungen der Abs. 1 und 2 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Coachs, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

(4) Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§9 Datenschutz

(1) Der Kunde stimmt der elektronischen Datenverarbeitung seiner personenbezogenen Daten im Rahmen der nachfolgenden Regelungen, ausdrücklich zu. Kundendaten werden absolut vertraulich behandelt. Die mitgeteilten Daten des Kunden werden ausschließlich für die fachgerechten Ausführung der Dienstleistung genutzt. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nur mit Zustimmungen des Kunden.

(2) Es gelten die gesonderten Datenschutzbestimmungen auf der Homepage unter folgendem Link: shop.denizcelebi.com/datenschutz

§ 10 Gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns,

Deniz Celebi
c/o Postflex #2828
Emsdettener Str. 10
48268 Greven
E-Mail: hey@denizcelebi.com

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Sie können das Muster-Widerrufsformular elektronisch ausfüllen und übermitteln. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (z. B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

Deniz Celebi
c/o Postflex #2828
Emsdettener Str. 10
48268 Greven
E-Mail: hey@denizcelebi.com

- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)
- Bestellt am (*)/erhalten am (*)
- Name des/der Verbraucher(s)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

§11 Streitbeilegung

(1) Wir sind zu einer Teilnahme an einem Verfahren zur Streitbeilegung vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nicht bereit oder verpflichtet.

§12 Schlussbestimmungen

(1) Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte in seinen übrigen Teilen verbindlich. Anstelle der unwirksamen Punkte treten, soweit vorhanden, die gesetzlichen Vorschriften. Soweit dies für eine Vertragspartei eine unzumutbare Härte darstellen würde, wird der Vertrag jedoch im Ganzen unwirksam.

(2) Auf Verträge zwischen dem Coach und dem Kunden findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung. Die gesetzlichen Vorschriften zur Beschränkung der Rechtswahl und zur Anwendbarkeit zwingender Vorschriften insbesondere des Staates, in dem der Kunde als Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleiben unberührt.

(3) Sofern es sich beim Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Kunden und dem Coach der Sitz des Coachs.

Stand: 02.10.2025